

Medienmitteilung vom 20. September 2019

Unterirdische Rechenzentren für die urbanen Räume der Zukunft

Flums, 20. September 2109 – Im Versuchsstollen Hagerbach wurde diese Woche erstmals der Prototyp eines modular konzipierten und für die Platzierung im Untergrund entwickelten Rechenzentrums präsentiert. Das vom Swiss Center of Applied Underground Technologies (SCAUT) geführte Projekt hat zum Ziel, unterirdische Räume für Edge-Datacenter zu nutzen, um den begrenzten und teuren Platz an der Oberfläche zu sparen. Das Konzept „Edge Computing – Underground“ wurde in Zusammenarbeit mit Dätwyler Cabling Solutions und Amberg Engineering als eine kosteneffiziente, platzsparende und sichere Lösung für die Herausforderungen von Smart Cities entwickelt.

Ein Pilotprojekt für die Smart Cities der Zukunft

Automatisierung, 5G, Robotik, Internet of Things und künstliche Intelligenz ermöglichen viele neue Applikationen und Geschäftsmodelle, produzieren aber bereits jetzt eine grosse Menge an Daten. Damit diese effizient und schnell vor Ort verarbeitet werden können, kommen bereits heute zunehmend Mini- und Micro-Rechenzentren zum Einsatz, sogenannte Edge-Datacenter.

Städte und die urbanen Räume der Zukunft verfügen über ein begrenztes Platzangebot an der Oberfläche. Um dieses Problem zu überwinden, hat das Swiss Center of Applied Underground Technologies (SCAUT) in einem Pilotprojekt das Konzept „Edge Computing – Underground“ entwickelt.

Der Untergrund – die unsichtbare Dimension

Das Konzept sieht vor, eine Vielzahl von Rechenzentren im Untergrund zu platzieren. Diese Umgebung bietet Schutz gegen Naturgewalten und dank des stabilen Klimas eine hohe Energieeffizienz. Entscheidend für den Städtebau der Zukunft ist die Tatsache, dass auf diese Weise kein oberirdischer Raum in urbanen Gebieten beansprucht wird, der in der Regel knapp und teuer ist.

Amberg Engineering als Spezialist für Underground Engineering und Dätwyler als Spezialist für Rechenzentren sowie Edge Computing sind für dieses Pilotprojekt Industriepartner von SCAUT. Während der Dauer der Pilotphase werden im Projektteam laufend die Testergebnisse des Prototyps evaluiert und optimiert.

Zitat Johannes Müller, CEO der Dätwyler Cabling Solutions AG:

„Auch wenn wir in einer dynamischen Welt voller Unsicherheiten leben, ist eines klar: Die infolge der neuen Technologien wie IoT entstehenden Datenmengen werden zu einem grossen Teil dezentral und teilweise auch unterirdisch verarbeitet werden müssen.“

Zitat Felix Amberg, Präsident der Amberg Group:

„In Zukunft wird die überwiegende Mehrheit der Menschen in städtischen Gebieten leben. Die Nutzung der dritten Dimension nicht nur nach oben, sondern auch in den Untergrund wird ein wesentlicher Bestandteil der Stadtentwicklung von Smart Cities sein.“

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website oder kontaktieren Sie uns:

<https://edge-computing-underground.com/>

Amberg Engineering AG

Frau Antonia Cornaro
Business Development Manager
Tel. +41 44 870 91 11
acornaro@amberg.ch

Dätwyler Cabling Solutions AG

Herr Dieter Rieken
Leiter Kommunikation / PR
Tel. +49 6190 88 80 27
dieter.rieken@datwyler.com

Das Swiss Center of Applied Underground Technologies (SCAUT) ist international führend in der Nutzung des Untergrundes. Es trägt mit Engineering, innovativen Konzepten und modernster ITC massgeblich zur Schaffung unterirdischer Zukunftsräume sowie zur Entlastung von Metropolen und Ballungszentren bei.

Das SCAUT Konsortium, welches am Projekt 'Edge Computing – Underground' arbeitet, setzt sich aus den folgenden Industriepartnern zusammen: Dätwyler Cabling Solutions AG und Amberg Engineering AG

Bilder:

Bild 1:

Zur Eröffnung am 18. September besuchten 49 Gäste die Präsentation des Edge Computing-Prototypen.



Bild 2:

Nach der Vorstellung des Prototyps konnten die Gäste die Anlage besichtigen und den anwesenden Experten ihre Fragen stellen.



Fotos: Amberg Engineering AG/Dätwyler Cabling Solutions AG